

Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg e.V. (**VERN e.V.**)
Burgstraße 20, 16278 Angermünde
Tel 0333334/ 70232, Fax 0333334/ 85102
email: vern_ev@freenet.de, www.vern.de



An Europäische Parlament / Agrarausschuss

Albert Dess

Britta Reimers

Elisabeth Jeggle

Ismail Ertug

Martin Häusling

Peter Jahr

Ulrike Rodust

Betrifft: Entwurf EU- Saatgutverordnung vom 6. Mai 2013

Greiffenberg, den 6.12 .2013

Sehr geehrte Frau _____, sehr geehrter Herr _____,

als Saatgutinitiative zur Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt sehen wir mit dem Entwurf der Europäischen Kommission zur Saatgutverordnung vom 6. Mai 2013 weiterhin die Gefahr, dass damit der Verlust an genetischer Vielfalt vorangetrieben wird. Wir plädieren dafür, das ganze System der Registrierung von Sorten und Zertifizierung von Saatgutpartien auf eine freiwillige Basis zu stellen. Wenn das nicht möglich ist, bitten wir Sie den Vorschlag an die Kommission zur grundlegenden Überarbeitung zurückzuschicken. Wir fordern den gesamten Bereich, der der Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen dient, aus der Gesetzgebung herauszulösen, damit sich die Arten- und Sortenvielfalt in der landwirtschaftlichen und gärtnerischen Praxis wieder etablieren und weiterentwickeln kann. Der VERN e. V. hat Ende Oktober mit den zuständigen Behörden in Deutschland (Bundessortenamt / BSA und Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz / BMELV) über seine Forderungen zur Verbesserung des Entwurfs zum EU-Saatgutrecht gesprochen. Es wurde uns gesagt, dass Deutschland ein Interesse daran hat, das Aktionsfeld der Saatgutinitiativen (und die On-farm Erhaltung generell) nicht zu behindern.

Damit Saatgutinitiativen und On-farm Erhalter/innen ihre Tätigkeiten ungehindert fortsetzen können haben wir folgende Forderungen:

- Im Gesetzestext zum Saatgutrecht muss die Forderung der *Convention on Biological Diversity* (CBD) als verbindlich dargestellt werden: Die *On-farm* Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen hat Vorrang vor der *Ex-situ* Erhaltung in Genbanken und darf somit nicht durch das Saatgutrecht behindert werden.

Vorstand: Thomas Ebel

Vereinsregister:

Amtsgericht Neuruppin, VR 4589

Vom Finanzamt Angermünde als gemeinnützig anerkannt gemäß § 59 ff AO wegen Förderung der Pflanzenzucht
Steuernummer :062/140/04281

Sparkasse Uckermark

Konto 3631001168

BLZ 17056060

DE-ÖKO-034 Betrieb in Umstellung

- In Teil I, Artikel 2 („Ausnahmen vom Anwendungsbereich“) müssen die tatsächlichen Akteure, die die Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt betreiben, eindeutig ausgenommen werden (*On-farm* Netzwerke, bäuerliche Saatgutproduktion, kleine Erhaltungszüchtungsbetriebe, regionale Direktvermarkter, *On-farm* Erhaltung generell, etc.). Die Festlegung der Betriebsgröße auf max. 10 Mitarbeiter muss gestrichen werden.
- Es muss klar sein, dass *On-farm* Erhaltung keine museale Tätigkeit ist, sondern sich ökonomisch lohnen muss. Es darf keine bürokratischen Hemmschwellen geben, die verhindern, dass sich Pflanzengenetische Ressourcen wirtschaftlich nutzen lassen.
- Keine Registrierungspflicht für Kleinerzeuger von Saatgut.
- Keine verpflichtende Registrierung für seltene und alte Sorten von Nutzpflanzen.
- Züchtungsmethoden müssen gekennzeichnet werden (Hybridsorten etc.) im Sinne des Verbraucherschutzes

Wir bitten Sie, Änderungsanträge im federführenden EU-Agrarausschuss in Sinne der Bewahrung der genetischen Vielfalt einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

Gunilla Lissek-Wolf

Cornelia Lehmann

Rudi Vögel

(Mitglieder des Vorstandes)